

**ESPRIT**  
 ESPRIT-STORE  
 Städtle 2 • 9490 Vaduz  
 Telefon +423 / 232 33 66



**SPIELFREUDE DES TAGES**  
 Beim Fussball-Erlebniscamp des USV wird die kindliche Spielfreude genutzt. **14**



**PLATZIERUNG DES TAGES**  
 Marco Lippuner fuhr beim Kriterium in Wangen auf den ausgezeichneten 5. Platz. **15**



**AUSFALL DES TAGES**  
 Ole Gunnar Solskjaer wird ManU nach einer Knieoperation einige Wochen fehlen.



**OPERATION DES TAGES**  
 Dortmunds Tomas Rosicky fällt wegen einer Blindarmoperation für drei Wochen aus.

### VOLKSBLATT | NEWS

#### Dortmund einigt sich über Gehaltsverzicht

**FUSSBALL** - Bei Borussia Dortmund wurde eine Einigung in der Diskussion über einen Gehaltsverzicht der Profis erzielt. Demnach hat sich die Mannschaft von Trainer Matthias Sammer komplett mit der vom Verein vorgeschlagenen «Gehaltsumwandlung» in Höhe von 20 Prozent einverstanden erklärt. Nach dem Aus in der Champions-League-Qualifikation und Minder-einnahmen von rund zwölf Millionen Euro hatte die BVB-Vereinspitze darauf gedrängt, dass sich die Spieler an den Sparmassnahmen des Vereins beteiligen.

#### Dicke Luft bei Bayern

**FUSSBALL** - Der Chef übt vorsichtige Kritik an Oliver Kahn, Ottmar Hitzfeld verschärft das Training, und Ze Roberto droht mit Abschied - nach zwei Bundesligaspielen ohne Sieg kriselt es beim deutschen Rekordmeister Bayern München. Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Rummenigge setzte sich nach dem unbefriedigenden Saisonstart auch mit Kahn kritisch auseinander. «Bei den Gegentoren hat er keine Chance. Nur: Früher hat er auch mal einen Unhaltbaren pariert. Da muss er wieder hinkommen», sagte Rummenigge über den DFB-Teamtorhüter, der beim 3:3 gegen Leverkusen schon zum dritten Mal drei Gegentreffer kassiert hatte. Mit zehn Gegentoren in sechs Spielen haben die Bayern den schlechtesten Saisonstart seit 26 Jahren hingelegt.

#### Andexlinger auf Rang sechs

**SUPERMOTARD** - Rund 10 000 Zuschauer verfolgten den fünften Lauf zur Supermotard-Schweizermeisterschaft in Frauenfeld. Mit am Start waren mit Reinhard Servello und Vera Andexlinger auch zwei heimische Drift-Künstler. Servello erreichte im Finale der Kategorie Fun den 32. Rang. Die Triesenbergerin Andexlinger konnte sich im Finale der Damen auf dem sechsten Platz durchsetzen. Im Meisterschaftszwischenstand rangiert sie ein Rennen vor Schluss an fünfter Stelle.

# Volles Kontingent nutzen

LSV reist mit zwei Damen und zwei Herren zum WC-Auftakt nach Sölden

**SCHAAN** - Am 25. Oktober startet die alpine Weltcupssaison 2003/2004. Nach der langen Vorbereitungszeit ist man im Lager der LSV heiss auf den Auftakt in Sölden. Bisher gilt einzig Marco Büchel als gesetzt. Eine interne Ausscheidung soll die Namen der drei weiteren Teilnehmer in Sölden hervorbringen.

• Fabio Corba

Auch Alpin-Chef Klaus Büchel freut sich auf den Weltcup-Auftakt und blickt voller Erwartungen und Spannung in die bevorstehende Saison. «Die Vorbereitungen sind gut verlaufen. Der heisse Sommer hat zwar einige Probleme auf den Gletschern verursacht. Wir mussten deshalb auch unseren Trainingsort umverlegen. Aber insgesamt ist dank dem guten Wetter praktisch kein Schneetage ausgefallen», bemerkt Klaus Büchel. Nicht nur die «notgedrungene» Trainings-Verlegung ins Wallis, wertet Klaus Büchel als Glücksgriff. «Die Neuorganisation innerhalb des LSV hat voll gegriffen. Im Bereich Kondition haben wir zum Beispiel mit einem Fachmann zusammengearbeitet. Die Leistungstests waren noch nie so gut. Die Trainer bestätigen, dass die Athleten einen Schritt vorwärts gemacht haben», gibt Büchel Einblick in die intensive und erfolgreiche Vorbereitungszeit.

#### Interne Ausscheidung

Dennoch befinden sich nur wenige Athleten des Herrenteam bereits in Wettkampfform. Für den Weltcupauftakt in Sölden ist einzig Marco Büchel fix gesetzt. Achim Vogt, Michael Riegler, Claudio Sprecher und Markus Ganahl müssen sich indes einer internen Aus-

scheidung stellen. Eine interne Ausscheidung werden auch Jessica Walter, Marina Nigg und Sarah Schädler austragen. «Dank Birgit Heeb-Batliner haben wir auch bei den Frauen zwei Startplätze. Dieses Kontingent wollen wir voll nutzen, wenn es sportlich einen Sinn macht», bemerkt Klaus Büchel. Diesbezüglich gäbe es zwei Betrachtungsweisen. Zum einen wolle man die Talente nicht verheizen, und zum anderen wäre dies eine wichtige Standortbestimmung. «Die richtige Einstellung ist sehr wichtig. Ein Aufgebot wäre in dieser Hinsicht eine Bestätigung für die Arbeit. Die jungen Damen könnten wichtige Rennerfahrungen sammeln», nimmt Klaus Büchel allzu hohen Erwartungsdruck von den Nachwuchsfahrerinnen. «Es würde an ein Wunder grenzen, wenn eine der Aspirantinnen nahtlos in die Lücke springen könnte, die Birgit Heeb hinterlassen hat», so Büchel weiter.

#### Jahr der Bestätigung

Mehr Druck hingegen lastet auf Marco Büchel. Von ihm erwarten seine Fans in der kommenden Saison einiges. «Seine Trainingsergebnisse sind sehr gut. Marco Büchel weiss, dass er in den schnellen Disziplinen vorne mit dabei sein kann. Zudem verfügt er über viel WC-Erfahrung. Das könnte in diesem Winter sein Vorteil sein», attestiert Klaus Büchel dem Balzner viel Potential in der bevorstehenden Saison. Einen weiteren Pluspunkt könnte auch das neue Trainer-Gespann Züger/Julen sein. «Züger/Julen sind heiss auf den Weltcupwinter, wo sie einiges beweisen wollen», so Klaus Büchel weiter.

#### Gutes Material

Auch punkto Materials scheint



LSV Alpin-Chef Klaus Büchel: «Die Neuorganisation innerhalb des LSV hat voll gegriffen.»

man beim LSV bislang zufrieden zu sein. «Das Material ist natürlich immer ein Thema. In der Vorbereitung ist alles gut verlaufen. Die Abstimmungen sind soweit in Ordnung. Nun warten wir auf Neuschnee, der unsere bisherige Arbeit über den Haufen werfen könnte», bemerkt Klaus Büchel. Und da

spricht Klaus Büchel aus Erfahrung, denn im Sommer hatten es die LSV-Athleten mit anderen Schneeverhältnissen zu tun. «Neuschnee hat keine Eiskristalle. Die Abstimmung vom Material ist dann auch Glücksache, ja eine Lotterie», hofft Klaus Büchel in dieser Hinsicht auf das nötige Glück.

### VOLKSBLATT | REKORD

#### SERIE MIT FRAGEZEICHEN



**LEICHTATHLETIK** - Patric Suter (Hochwacht Zug) hat beim NLA-Final der Schweizer Vereinsmeisterschaften in Bern den Hammer auf 76,27 m geworfen. Gemäss den Bestenlisten des Schweizer Leichtathletik-Verbandes (SLV) ist diese Weite nationaler Rekord. Der international (noch) für Usbekistan startende Schaffhauser soll allerdings bei einem offiziellen Meeting des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in Löffingen 80,51 m erzielt haben. Danach absolvierte Suter angeblich die vorgeschriebene Dopingkontrolle, womit einer Anerkennung der Bestmarke durch den SLV eigentlich nichts mehr im Weg stehen sollte.

# Nicolas Hochstädter vervollständigt FL-Trio

CSI Mauren startet heute mit dem Kindernachmittag

**MAUREN** - Liechtenstein wird beim CSI Mauren neu mit drei Reitern vertreten sein. Neben Thomas Batliner und Fidel Vogt wird auch Nicolas Hochstädter an den Start gehen. Der heutige erste Tag steht aber mit dem Kindernachmittag ganz im Zeichen der jüngsten Reitsportfans.

Das Reitturnier in Mauren (Reitanlage Rhetaca), das im Vorjahr in die A-Kategorie aufgenommen wurde, kann auch heuer mit einer beeindruckenden Teilnehmerliste aufwarten. Namen wie John und Michael Whitaker, Beat Mändli, Willi Melliger, Peter Wylde, Hugo Si-



Beim CSI-Kindernachmittag wird einiges geboten.

mon und Lars Nieberg versprechen Reitsport der Extraklasse. Für Liechtenstein gehen Thomas Batliner, Fidel Vogt und neu Nicolas Hochstädter an den Start. Der 32-jährige Hochstädter, der sein GP-Pferd Gorka mit nach Mauren bringt, wohnt in Genf und vertritt Liechtenstein schon im Juniorenalter an der Junioren-EM. Die erste Prüfung des CSI Mauren steigt morgen Donnerstag um 19.00 Uhr.

#### Kindernachmittag mit Pfiff

Bevor es aber sportlich richtig los geht, kommen heute mit dem Kindernachmittag die jüngsten Reitsportfans voll auf ihre Rechnung. Ab 14.00 Uhr gibt es in der CSI-

Arena Auskunft über alles, was Buben und Mädchen zum Thema Reiten interessieren könnte. Nicht fehlen darf natürlich ein Clown, der die jungen Gäste mit Klamauk und Situationskomik unterhält. Der Eintritt zum Kindernachmittag ist frei. Zudem wurde ein CSI-Kinder-Shuttlebus eingerichtet, der die Kinder gratis zur Rhetaca Mauren bringt. (rob)

Die Abfahrtszeiten des CSI-Shuttlebuses für den Kindernachmittag sind:

Balzers	13.05 Uhr (Post)
Triesen	13.15 Uhr (Post)
Vaduz	13.20 Uhr (Post)
Schaan	13.30 Uhr (Post)
Bendern	13.35 Uhr (Post)
Eschen	13.40 Uhr (Post)
Ankunft Mauren ca.	13.45 Uhr (Rhetaca)
Rückfahrt des CSI-Kinder-Shuttles ca.	16.30 Uhr ab Rhetaca Mauren.